

Inhaltsverzeichnis

Die Gründung des Alten Domes 3

Die Gründung des Alten Domes

Kurz nachdem Kaiser [Karl der Große](#) gestorben und in [Aachen](#) bestattet worden war, beschloß [Hildebald](#), der damalige Erzbischof von [Köln](#), zu Ehren des heiligen Petrus und der Gottesmutter, einen Dom zu erbauen. Als Bauplatz wurde ein Hügel im Nordosten der Stadt gewählt, nahe der königlichen Pfalz und des bischöflichen Sitzes.

Dieser Hügel war bei den Bürgern der Stadt als unheimlich verschrien. Es wurde gemunkelt, daß in den römischen Ruinen die Geister der ehemals dort angebeteten [Götzen](#) umgingen. Berichte von [Irrlichtern](#) und schaurigen Stimmen kursierten in der Stadt. Die Bauarbeiten gingen schleppend voran, da die Arbeiter befürchteten den Zorn der Geister auf sich zu ziehen.

In den Nebelschwaden des Herbstes schließlich sah man Rauchsäulen aus der Baugrube aufsteigen. Als auch noch eine Anhäufung unerklärlicher Unfälle bekannt wurde, entschloß sich der Erzbischof die Dämonen mit Gottes Hilfe endgültig zu vertreiben. In einer besonders stürmischen Nacht begab er sich zu dem Hügel und begann ihn betend, bannend und segnend zu umschreiten. Klagend erhoben sich die Geister aus dem ihnen angestammten Boden und bedrängten den erschauernden Erzbischof aufs ärgste. Schließlich mußten sie aber seinen segnenden Händen weichen. Mit schauerlichem Geheul wandten sie sich gen [Rhein](#). Die Nacht wurde sternklar und still. Erleichtert segnete der Erzbischof ein letztes Mal die Baugrube, aus der sich bald darauf der Dom erheben sollte. Die Geister aber wurden fortan nicht mehr gesehen.

Quelle: www.koelner-dom.de

[sagen](#), [internet](#), [köln](#), [domköln](#), [karldergrosse](#), [hildeboldvonköln](#), [teufelsbanner](#), [ruine](#), [irrlight](#), [nebel](#), [rhein](#), [römisch](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_gruendung_des_alten_domes

Last update: **2025/01/30 17:47**

